

Presse-Information

Prognose

Wieder Wachstumschancen für Deutschland-Tourismus

Frankfurt am Main, 04. März 2010 – Für die Jahre 2010/11 prognostiziert die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) ein Wachstum bei den Übernachtungen insgesamt zwischen einem und drei Prozentpunkten. Dazu erklärt Petra Hedorfer, Vorsitzende des Vorstandes der DZT: „Im Oktober haben wir die Talsohle durchschritten, seitdem geht es wieder aufwärts. Aber nach einer solch tiefgreifenden und strukturellen Krise wird der Aufstieg möglicherweise nicht ganz linear verlaufen. Eine Stabilisierung des Aufwärtstrends erwarten wir 2011.“

Gesamtwachstum plus ein bis drei Prozent

Das Reiseland Deutschland hat sich auf dem globalen Markt in den letzten anderthalb Jahren sehr gut behauptet und Marktanteile gewonnen. Als Reiseziel der Europäer liegt Deutschland jetzt weltweit nach Spanien und vor Italien gleichauf mit Frankreich.“

Mit Abstand wichtigster Quellmarkt für den Deutschland-Tourismus bleibt das eigene Land. Hier erwartet die DZT ein geringes Wachstum von bis zu einem Prozent. Ein Unsicherheitsfaktor sind allerdings die Geschäftsreisen, deren Entwicklung stark von der allgemeinen Konjunktur abhängt. Wesentliche Wachstumschancen zwischen einem und drei Prozent birgt der europäische Markt sowohl im Urlaubs- als auch im Geschäftsreisesegment. Aus dem nordamerikanischen Markt erwartet die DZT vor allem durch Veranstaltungen wie die Passionsspiele Oberammergau Wachstumsimpulse für private Reisen. Damit kann ein Plus von zwei bis drei Prozent generiert werden. Bei einem Anstieg der Geschäftsreisen aus Asien kann mit einem Wachstum von zwei bis drei Prozent gerechnet werden.

Differenzierte Entwicklung in den Märkten